

# Angela-Davis-Gastprofessur 2024: Grada Kilomba, The Art of Performing Knowledge



Foto: Janina Schreckenberger

Die international renommierte Künstlerin, Kuratorin und Theoretikerin Grada Kilomba hat die diesjährige Angela-Davis-Gastprofessur übernommen. Eingeladen wurde sie vom Cornelia Goethe Centrum für Geschlechterforschung an der Goethe-Universität. Grada Kilomba ist eine in Berlin lebende portugiesische Künstlerin, die sich in ihrer Arbeit mit Erinnerung, Trauma sowie dem Nachhall kolonialer Herrschaft und transatlantischer Versklavung auseinandersetzt.

Mithilfe von Performance, inszenierter Lesung, Video, Fotografie sowie großformatigen skulpturalen und akustischen Installationen hinterfragt Kilomba Konzepte von Wissen, Gewalt und Wiederholung. Ihr Werk ist vor allem für ihre subversive Praxis des Geschichtenerzählens bekannt, bei der sie eine poetische und immersive Bildsprache schafft und ihren eigenen Texten Körper, Stimme, Form und Bewegung verleiht. „Welche Geschichten werden erzählt? Wie werden sie erzählt? Wo werden sie erzählt? Und von wem erzählt?“ sind wiederkehrende Fragen in Kilombas Werk.

Im Rahmen ihrer Gastprofessur erforscht Kilomba die „art of performing knowledge“, also die „Kunst, Wissen darzustellen“. Die Gastprofessur hat mit einer öffentlichen Vorlesung und Performance am 2. Juli begonnen. Neben einem dreitägigen Seminar hat sich Kilomba mit Wissenschaftler\*innen in

der frühen Berufsphase getroffen; am 11. Juli um 15 Uhr wird sie in einem Artist Talk über ihre künstlerische Praxis berichten. Die Gastprofessur endet mit einer öffentlichen Vorlesung und Performance am 11. Juli 2024 um 18 Uhr c.t. (beide Veranstaltungen im Casino, Raum 823, Campus Westend).

---

## Weitere Informationen

unter <https://cgc.uni-frankfurt.de/veranstaltungen/angela-davis-gastprofessur>